

EISLAUF



Zwei Eisläuferinnen der siegreichen Huttwiler «Snowflakes» während ihrer gelungenen Kür.

Bilder: Marcel Bieri

Grosser Publikumsaufmarsch und ein Stargast

Schweizermeisterschaft Synchronized Skating / EVBN-Cup in Huttwil. 24 Teams traten am Wochenende in Huttwil zum Wettkampf an. Als Elite-Schweizermeister liess sich das Zürcher Starlight-Team feiern. Die Organisatoren, die sich über einen grossen Publikumsaufmarsch freuten, erhielten für den zweitägigen Anlass viel Lob.

Starlight Team Zürich, so heissen die Schweizer Meister 2008 im Synchronized Skating. Am Sonntagmittag haben die Titelverteidiger aus Zürich mit einem fehlerfrei vorgetragenen Programm in der Eishalle des Nationalen Sportcenters Huttwil ihren zehnten nationalen Titel gewonnen. Die 16 jungen Damen – unter ihnen auch die Schwester der EM-Zweiten im Einzel-Eiskunstlauf Sarah Meier – hatten bereits im Kurzprogramm am Samstag die Konkurrenz deklassiert. Zur Musik von Whitney Houstons

«One moment in time» waren sie bereits dort mit gut 18 Punkten vor den weiteren drei Elite-Teams in Führung gegangen. Die Kür am Sonntag gelang nahezu fehlerfrei, dies zur Musik aus «Romeo und Julia». Das Starlight-Team, unter der Leitung von Trainerin Sybille Huber, hat sich damit für die WM im März in Budapest qualifiziert. Im vergangenen Jahr gelang dem Team an der WM mit Platz 10 das beste Ergebnis, das je ein Schweizer Team erfahren hat.

Kurzfristige Umstellung

Spannend wurde es um Platz 2. Pech hatten die in Huttwil bestens bekannten «Cool Dreams» aus Burgdorf (Vorjahreszweite), denn am Mittwoch brach eine Läuferin beim Training in Huttwil das Bein. Die Umstellung des Programmes von 16 auf 15 Läuferinnen klappte nicht optimal, sodass schon im Kurzprogramm nicht alle Elemente die geplant hohen Level erhielten. So klassierten sich die Teamdancers aus Basel knapp vor Burgdorf. Auch in der Kür zur Musik aus «Saturdaynight fever» konnten die

«Cool Dreams», die seit dieser Saison neu von Elena Bondarchuk und Gerd Keller trainiert werden, den Rückstand nicht aufholen. Allein zwei Punkte Abzug für Stürze bekamen sie und erreichten auch hier nicht den geplanten Level für die Elemente. So gelang den Basler Teamdancers mit dem 2. Platz ihr bislang bestes Ergebnis. Für Burgdorf blieb Bronze.

Burgdorf mit einem Meistertitel

Gleich mit vier Teams war der Eislaufclub Burgdorf an den Schweizermeisterschaften im Synchronized Skating in Huttwil vertreten. Mit je einmal Gold, Silber und Bronze, dazu mit einem vierten Rang, konnten sie die Heimreise antreten. Hervorragend schlugen sich die «Lollypops», die mit ihrer gekonnten Kür zur Musik «Cabaret» den Titel eines Schweizermeisters in der Kategorie Novices errangen.

Huttwiler Cup-Sieg

Parallel zu den Schweizer Meisterschaften fand in Huttwil auch der Synchronized Skating Cup des Eislaufverbandes Bern-Nordwestschweiz EVBN statt. Die insgesamt 14 Breitensport-Teams traten am Samstag in vier verschiedenen Kategorien gegeneinander an. Und in der Junioren-Kategorie steuerte das Heimteam zum gelungenen Anlass bei, indem es den Vorjahressieg wiederholen konnte. Die Huttwiler «Snowflakes» erhielten für ihre schöne Darbietung viel mehr Punkte als die restlichen sechs Teams.

Ein Star im Publikum

Die vom OK und dem Skating-Club Huttwil um Präsidentin Elisabeth «Lis» Bieri liebevoll organisierte Veranstaltung fand an den beiden Tagen den bisher höchsten Publikumszuspruch. Bereits am Samstag wohnten 400 Zuschauer dem Anlass bei. An der SM am Sonntag war die Tribüne dann randvoll besetzt. Und die Organisatoren erhielten viel Lob. Der Präsident des Schweizer Eislauf-Verbandes, Roland Wehinger, war total begeistert von der Infrastruktur und der perfekten Organisation der SM. Und einen prominenten Gast hatte die SM auch: Einzel-Eiskunstläuferin Sarah Meier mischte sich als Zuschauerin unter die Leute und verteilte eifrig Autogramme.

Claudia Moor/Stefan Leuenberger

Auszug aus der Rangliste: Schweizermeisterschaft Elite (4 Teams): 1. Starlight Team, Zürich, 167,59; 2. Team Dancers, Basel, 121,03; 3. Cool Dreams, Burgdorf, 114,66. – **Schweizermeisterschaft Junioren (2):** 1. Starlight Junior, Zürich, 113,56; 2. Hot Dreams, Burgdorf, 94,57. – **Schweizermeisterschaft Novizen (7):** 1. Lollypops, Burgdorf, 45,82; 2. Les Jeanne d'Arc, Frankreich, 38,29; 3. Galax'Ice, Moutier, 37,94; 6. Ice Pops, Burgdorf, 36,40. – **Cup EVBN, Juvenile (1):** 1. Pingus, Basel, 21,31. – **Cup EVBN, Junioren (7):** 1. Snowflakes, Huttwil, 51,07; 2. Sunflowers, Biasca, 41,79; 3. Mozaik, Frankreich, 40,30. – **Cup EVBN, Senioren (5):** 1. Ice Storms, Mitte, 54,07; 2. Ice Wings, Burgdorf, 51,44; 3. Starlight Jewels, Zürich, 48,65. – **Cup EVBN, Adults (1):** 1. Ice Liners, Basel, 33,02.



Das Burgdorfer Elite-Team «Cool Dreams» belegte an den Schweizermeisterschaften in Huttwil für einmal «nur» den 3. Rang.

«Die Freude steht über allem»

Interview: Elisabeth Bieri, Präsidentin Skating-Club Huttwil. Reibungslos und mit grossem Publikumsaufmarsch lief die SM im Synchronized Skating in Huttwil ab. Dies freut Elisabeth Bieri, Präsidentin des mitorganisierenden Skating-Clubs Huttwil, welche noch bis 2010 die Leitung des Huttwiler Vereins ausüben wird.

«Unter-Emmentaler»: Soviele Zuschauer wie am Wochenende zählste der seit Jahren in Huttwil stattfindende Teameislauf-Sport in Huttwil noch nie.

Lis Bieri: Dies ist schwer zu sagen. Natürlich haben wir einige Werbung geschaltet. Oder war es vielleicht wegen der Durchführung der Schweizermeisterschaft? Nur diese haben wir bereits 2002 in Huttwil durchgeführt, als es nicht so viele Zuschauer hatte. Vielleicht hat es auch mit dem erfolgreichen Mitmachen der «Snowflakes» zu tun. Ich kann es wirklich nicht sagen. Gefreut hat mich der Publikumsaufmarsch extrem.

«Unter-Emmentaler»: Doch eher überraschend siegte das Huttwiler Team «Snowflakes» vor einem Jahr in der Junioren-Breitensport-Kategorie des EVBN-Cups. Nun konnte dieser Sieg auf eindrückliche Weise wiederholt werden. Vor diesen Erfolgen landeten die Huttwilerinnen immer auf den hintersten Rängen. Wie kam es zu dieser Wandlung?

Lis Bieri: Dies hat vor allem mit der Verpflichtung der bekannten Synchronized-Skating-Trainerin Monika Schneider, die seit einem Jahr die Huttwilerinnen trainiert, zu tun. Es ist unglaublich, was sie mit nur einem

Training pro Woche aus den Mädchen herausholt. Das Huttwiler Team hat nur in einem Jahr enorme Fortschritte erzielt. Nun konnte es mit dem Sieg mit über zehn Punkten Vorsprung die Lorbeeren ernten. Monika Schneider vollbrachte auch als Trainerin der Team Dancers aus Basel eine tolle Leistung. Das Team holte sich in der Elite-Kategorie der SM die Silbermedaille.

«Unter-Emmentaler»: Die über Jahre in allen SM-Kategorien äusserst erfolgreichen Teams des Eislauf-Clubs Burgdorf mussten an der SM 2008 einige Rückschläge kassieren. Glauben Sie, dass dies mit dem Abgang der Erfolgstrainerin Monika Schneider zusammen hängt?

Lis Bieri: Dies ist eine heikle Angelegenheit, zu welcher ich keine Stellung nehmen möchte.

«Unter-Emmentaler»: Wie sehen die nächsten Ziele des im Jahr 2000 gegründeten Skating-Clubs Huttwil aus?

Lis Bieri: Ich erhoffe mir, dass wir den momentanen Betrieb erhalten können, da es super läuft. Derzeit sind in zwei Teams 35 Aktive, darunter auch ein paar Einzelläuferinnen, im Einsatz. Traumhaft wäre natürlich, wenn wir die Anzahl Mitmachender noch steigern könnten. Die Teilnahme in den SM-Kategorien an Wettkämpfen ist für uns nicht möglich, da der dafür notwendige Trainingsaufwand nicht betrieben werden kann. Ausserdem steht seit Gründung des Clubs ein Leitsatz im Zentrum: Die Kinder und Jugendlichen sollen am Eislauf Freude haben. Alle anderen Faktoren sind sekundär. Persönlich habe ich mir vorgenommen, zehn Jahre lang als Präsidentin des Skating-Clubs Huttwil zu wirken.

Interview: Stefan Leuenberger

DUATHLON

Zwei regionale Siege an der Premiere

Kantonal-bernischer Bike-Duathlon in Aarwangen. Am Samstag führte der VMC Aarwangen erstmals einen Duathlon für Biker durch. In verschiedenen Kategorien konnte im Spichigwald in Aarwangen eine Lauf- und eine Bikestrecke zurückgelegt werden.

Elitesieger über 6,4 km Laufen und 12,6 km Biken wurde Christian Schneeberger vom RSC Aaretal-Münsingen in 48:47 Minuten. Im Nachwuchs siegte der Madiswiler Dominic von Burg in der U14-Schüler-Kategorie. In den drei Hobby-Kategorien, welche 4,8 km Laufen und 8,4 km Biken zu absolvieren hatten, stellte der ehemalige Radquerspezialist Patrick Lanz aus Auswil in

41:20 Minuten die Tagesbestzeit auf. Mit knapp eineinhalb Minuten Rückstand auf Lanz belegte der Madiswiler Thomas von Burg den 3. Rang. slh

Auszug aus der Rangliste: Elite (5 Klassierte): 1. Christian Schneeberger, RSC Aaretal, Münsingen; 2. Christof Geiser, RV Ersigen-GS Wüthrich; 3. René Wüthrich, crespo.ch/VMC Aarwangen-FSA, alle 48:47. – **Schüler U14 (2):** 1. Dominic von Burg, VC Bützberg/Madiswil, 19:51; 2. Sabrina Degano, VMC Aarwangen, 24:27. – **Hobby I, bis 40 Jahre (6):** 1. Patrick Lanz, VC Bützberg/Auswil, 41:20; 2. Dan Lee, Oftringen, 41:36; 3. Thomas von Burg, VC Bützberg/Madiswil, 42:41. – **Hobby III, ab 50 Jahre (10):** 1. Rudolf Moser, VC Bärau Radsport Zaugg, 41:39; 2. Heini Bertschi, RV Brittnau, 43:10; 3. Anton Hänni, RC Olympia Biel-Bienne Seeland, 44:02; 4. Otto Lanz, LG Huttwil, 46:10.



VERANSTALTUNGSKALENDER

NSZ HUTTWIL		21. Januar	
17. Januar	Freier Eislauf Halle 8.30 bis 16.30	Freier Eislauf Halle	8.30 bis 16.00
	Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 17.30	Freier Eislauf Ausseneisfeld	8.30 bis 17.00
18. Januar	Freier Eislauf Halle 8.30 bis 15.30	22. Januar	Freier Eislauf Halle 8.30 bis 17.00
	Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 18.00		Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 17.00
19. Januar	Kein freier Eislauf Halle	23. Januar	Freier Eislauf Halle 8.30 bis 16.00
	Freier Eislauf Ausseneisfeld 15.30 bis 19.30		Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 16.30
	Bibi-Torriani-Cup, Eishockeyturnier 10.00 bis 21.30		(ab 13.00 ohne Eishockey)
	Kurs Regionale Inline Hockey League	24. Januar	Freier Eislauf Halle 8.30 bis 16.30
	Team Fribourg-AFF, Hallen-fussballturnier U15 9.00 bis 18.10 Uhr		Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 17.30
20. Januar	Kein freier Eislauf Halle		
	Freier Eislauf Ausseneisfeld 8.30 bis 18.00		
	(12.00 bis 18.00 Uhr ohne Eishockey)		
	Bibi-Torriani-Cup, Eishockeyturnier 8.00 bis 17.30		
	Eishockey: Napf II – Rheinfelden 18.30		
	Team Fribourg-AFF, Hallen-fussballturnier U15 9.00 bis 16.40 Uhr		
	Unihockey: Black Creek I – Leimental 19.00		
		FORUM SUMISWALD	
		18./19. Januar	Bar- und Pubfestival
		20. Januar	Badmintonclub Sumiswald, Schülerturnier
		23. Januar	Trachselwalder Amtscup